

Inhalt

VORWORT	7
I	EINFÜHRUNG: BABYSCHWIMMEN ODER SÄUGLINGSSCHWIMMEN? 9
II	ZUR THEORIE DES SÄUGLINGSSCHWIMMENS 13
1	DAS WASSER 13
1.1	Die Bedeutung des Wassers: vom Urelement zum Bewegungselement..... 13
1.2	Wirkungen des Elements auf den Menschen..... 17
1.3	Wasserqualität 21
1.4	Luftqualität.....24
2	DER SÄUGLING27
2.1	Körperliche und motorische Entwicklung: vom Bewegtwerden zum Selbstbewegen27
2.2	Sinnesorgane und Wahrnehmung: von der Reizaufnahme zur Sinnesintegration38
2.3	Beziehungsverhalten: von der Mutter-Kind-Symbiose zur Eigenständigkeit.....41
2.4	Spielverhalten: vom entdeckenden Spiel zum Lernen49
3	ELTERN UND KURSLEITER55
3.1	Eltern als Lernende und Vermittler für ihr Kind55
3.2	Kursleiter als Lehrer und sensible Elternberater.....56
4	DAS SÄUGLINGSSCHWIMMEN.....61
4.1	Geschichtlicher Rückblick und Forschungsergebnisse.....61
4.2	Methodische Ansätze und Zielsetzungen65
4.3	Das Konzept der Frühstimulation67
4.4	Erfolgserwartung und Ergebnis.....73

III	ZUR PRAXIS DES SÄUGLINGSSCHWIMMENS.....	77
5	PLANUNG UND ORGANISATION EINES KURSES	77
5.1	Planen und Konzipieren eines Kurses.....	77
5.2	Elternabend und Vorbereitung in der Badewanne.....	79
5.3	Durchführungshinweise	82
5.4	Hygiene und Krankheitsverhütung	84
5.5	Erste Hilfe, Aufsichts- und Sorgfaltspflicht	89
6	KURSinHALTE UND DURCHFÜHRUNG.....	95
6.1	Verlauf und Inhalte einer Kursreihe	95
6.2	Unterrichtsaufbau, -inhalte und kreative -gestaltung	98
6.2.1	Grundbewegungs- und Organisationsformen im Wasser	106
6.2.2	Das Griffe-ABC	109
6.2.3	Wassergussmethode und Tauchen	178
6.2.4	Bewegungsübungen	187
6.2.5	Spiele, Spielgeräte und -materialien	190
6.2.6	Rituale, Verse und Lieder	197
6.3	Schwimmhilfen	205
IV	ANHANG.....	209
1	Literaturhinweise und Quellennachweis	209
2	Schlagwortverzeichnis	215
3	Bildnachweis.....	218
4	Adressen und Ansprechpartner.....	219